

GEMEINDE-NACHRICHTEN

Monatsblatt für: Arnsdorf · Brösang · Cossern · Diehmen · Doberschau · Drauschkowitz · Dretsch · Gaußig · Gnaschwitz · Golenz · Grubschütz
Günthersdorf · Katschwitz · Naundorf · Neu-Diehmen · Neu-Drauschkowitz · Preuschwitz · Schlungwitz · Techritz · Weißnaußlitz · Zockau

Doberschau-Gaußig



Feuerwehrjubiläum
01.06. in Gaußig & 07.06. in Doberschau

Inhaltsübersicht

- S.1 · Was bedeutet eigentlich Tradition?, Geburten und Geburtstage
- S.2 · Neue Ansprechpartnerin im Gemeindegemeinschaftssekretariat
· Neuer Bürgerpolizist, Leitstellenverbundsystem (LvS)
· Doberschau – Gründer der Heimatstube Doberschau feierte seinen 85. Geburtstag, Grubschütz – Neuigkeiten aus Grubschütz
- S.3 · Naundorf – Ausfahrt der Naundorfer Rentner
· Weißnaußlitz – Treffen der Generationen
- S.4 · Doberschau – Rückblick auf das Hexenbrennen in Doberschau
· Gaußig – Bereit für die dunkle Jahreszeit!
- S.5 · Gaußig – Besucher unerwünscht?
· Kita „Am Wald“ in Gaußig – „Wo ist denn nun Dornröschen?“
- S.6 · Kita „Am Wald“ in Gaußig – „Vom Ei zum Huhn“ – unser Kita Projekt!
· Evangelisches Schulzentrum Gaußig – Ein besondere Begegnung...
· Festtag im Evangelischen Schulzentrum Gaußig „Schüler für Schüler“
- S.7 · Gottesdienste und Veranstaltungen
· Brückenfest Obergurig – 300 Jahre Böhmisches Brücke
- S.8 · Veranstaltungen und Termine im Juni 2024
· 120 Jahre Feuerwehr Doberschau, 7. Treckertreffen in Arnsdorf

Was bedeutet eigentlich Tradition?

Blicke ich zurück auf viele meiner Artikel, so ist bei mir in letzter Zeit oft das Wort „Tradition“ gefallen.

Auch in dieser Ausgabe der Gemeindegemeinschafts nachrichten lassen sich viele Bezüge zu diesem Thema herstellen. So wird von gelungenen Hexenfeuern geschrieben, von aktiven Menschen, die diese Traditionen am Leben erhalten und von dem Wunsch, dass es in Zukunft auch jemanden gibt, dem es wert ist, hier aktiv Hand anzulegen.

Ich habe mir einmal die Zeit genommen, um im allwissenden „Netz“ nachzusehen, wie Tradition eigentlich definiert wird.

*„Tradition verbindet die Generationen, sichert Identität und schlägt eine Brücke zwischen Vergangenheit und Zukunft. Tradition ist eine wesentliche Grundlage menschlicher Kultur. Sie setzt Verständnis für historische, politische sowie gesellschaftliche Zusammenhänge voraus.“ **

Eine treffende Erläuterung, wie ich meine. Generationsverbindend, Vergangenes bewahren und dennoch eine Brücke in die Zukunft bauen. Das heißt, ab und an auch Neues mit einzufügen, damit Tradition weitergelebt werden kann.

Vor 85 Jahren, 100 oder 120 Jahren entschlossen sich die Bürger in Gaußig, Naundorf, Gnaschwitz, Arnsdorf und Doberschau Feuerwehren zu gründen, um hier vor Ort eine Lösung zu finden und den Brandschutz sicherzustellen. Keine ganz einfache Sache dies über Jahre so fortzuführen, zu organisieren und die Leute mitzureißen, ehrenamtlich aktiv zu sein. Das zeigt auch unsere Geschichte, denn es gab auch einige Jahre, da musste diese Tradition als Pflichtwehr über die Zeit gerettet werden. 2024 können wir feiern und stolz auf diese Zeit zurückblicken. Aber gibt es in Zukunft auch noch jemanden, der aus Überzeugung „Gott zur Ehr dem nächsten zur Wehr“ seine Hilfe anbieten wird? Ja, es braucht Macher und Mitmacher, die unsere Identität über Generationen tragen.

Könntest du dich nicht auch in der Feuerwehr, dem Sportverein oder dem Heimatverein engagieren, damit unsere Heimat so bleibt, wie wir sie kennen lernten und von den Älteren überliefert bekommen haben?

Die Initiatoren der Heimatstube in Doberschau haben in den letzten Jahren viel geschaffen und Historisches bewahrt. Mitinitiator Rainer Friese freute sich zu seinem 85. Geburtstag, dass auch die jüngeren Generationen an seiner Idee, viele historische Gegenstände aus dem Dorfleben zu sammeln, Interesse gezeigt haben und diese fortführen.

Traditionen pflegen heißt ja auch nicht, alles so lassen, wie es war. Nein, es muss leben und neue Ideen sind gefragt. So wird neue Technik in der Feuerwehr, wie zum Beispiel das Leitstellenverbundsystem zu noch besseren Hilfeleistungen beitragen. Neue Attraktivität an den Gerätehäusern entsteht aber auch durch das über simul+ initiierte WLAN, wofür sich Gemeinderat und Feuerwehrkamerad Tobias Fischer eingesetzt hat. Nachhaltigkeit - ein modernes Wort, das der Doberschauer Heimat- und Förderverein aber lebt, indem er mit einzigartigen Pfandbechern die Feste nachhaltig ausstattet.

Leider ist Traditionserhalt kein Selbstläufer. Früher ging es oft zur Rhododendronblüte in den Gaußiger Schlosspark. Seit Längerem ist ein Besuch, wie in dieser als auch in vorherigen Ausgaben beschrieben, nicht jederzeit möglich.

Doch schauen wir positiv in die Zukunft und versuchen Tradition und Gemeinschaft zu pflegen und zu erhalten. Lassen Sie sich von der Energie der anderen mitreißen und packen auch Sie gern mit an.

Ihr Bürgermeister Fischer

* <https://www.dbww.de/aktuelle-themen/blickpunkt/beitrag/glossar-die-wichtigsten-begriffe-zur-traditions-debatte>

Geburtstags - Jubiläen

16.06.2024	85. Geburtstag	Gisela Brenner	Doberschau
17.06.2024	75. Geburtstag	Wolfgang Hentsch	Doberschau
19.06.2024	90. Geburtstag	Gerhard Lenz	Gaußig
20.06.2024	70. Geburtstag	Griseldis Lange	Doberschau



Wir gratulieren allen Jubilaren und wünschen viele schöne Jahre in Liebe, Gesundheit, Glück und Freude. Traditionell nimmt es der Bürgermeister zum Anlass, um persönlich zu gratulieren. Dafür ist es jedoch notwendig, Ihre Einwilligung schriftlich bei der Gemeindeverwaltung abzugeben.

Im April 2024 wurde geboren:



Lucas Gerber Blum in Neu-Drauschkowitz
Freddie Jahnke in Preuschwitz
Lumara Hakelberg in Techritz



Erst wenn du eigene Kinder hast, weißt du, wie sehr deine Eltern dich liebten. *www.kinderzeitung.de*



Neue Ansprechpartnerin im Gemeinsekretariat

Liebe Gemeinde, mein Name ist Isabell Keßner, ich bin 35 Jahre alt, wohne in einem kleinen Dorf in der Nähe von Bautzen und habe die Stelle als Sekretärin in Ihrem Gemeindeamt am 02.05.2024 übernommen. Zuvor habe ich viele Jahre als Assistentin der Geschäftsleitung in einem Lebensmittelbetrieb gearbeitet.

Ich freue mich auf die vielfältigen Aufgaben, eine gute Zusammenarbeit und viele persönliche Begegnungen mit Ihnen.
Herzliche Grüße,
Isabell Keßner



Neuer Bürgerpolizist

Herr Polizeihauptkommissar Sascha Kley ist ab sofort für die Gemeinde Doberschau-Gaußig und seine Bürger als Bürgerpolizist im Einsatz. Bei Fragen und Anliegen können Sie ihn zu seinen Dienstzeiten wie folgt erreichen:

Standort Bischofswerda
Telefon: 03594 – 757 228 | Mobil: 0173/ 961 87 27
E-Mail: sascha.kley@polizei.sachsen.de



Bei Bedarf kann auch eine Bürgersprechstunde im Gemeindeamt organisiert werden. Im Notfall oder außerhalb der Dienstzeiten ist weiterhin das Polizeirevier in Bautzen zuständig!



Leitstellenverbundsystem (Lvs)

Mit der Einführung des Leitstellenverbundsystems (Lvs) im Leitstellenbereich Ostsachsen wurde die Voraussetzung geschaffen, wichtige Einsatzdaten mit Feuerwehrhäusern und Befehlsstellen auszutauschen bzw. Informationen bereitzustellen.

In Zukunft werden Einsätze also nicht mehr per Fax, sondern als Information auf Großbildschirmen den Kameraden übermittelt. In Gerätehäusern in Grasnitz und Doberschau wurden diese bereits installiert. Die anderen Gerätehäuser der Gemeinde werden derzeit noch vom Systemdienstleister Dazert-Bürosysteme und der Firma Elektro-Lehman aufgerüstet.

Diese neue Technik ermöglicht es, mehr und schneller Informationen zum Einsatzgrund, dem Einsatzort oder verfügbaren Kräften in der Nähe zu erlangen, um schnell und zielgerichtet helfen zu können. Schauen Sie es sich doch mal vor Ort zum Tag der offenen Tür in Doberschau am 07.06.2024 an.



Möchten Sie gern unsere Gemeindenachrichten in digitaler Form erhalten?

Sprechen Sie uns gern dazu an.

Telefon: 035930-55 60 60

E-Mail: redaktion@doberschau-gaussig.de

Neues aus der Gemeinde

Doberschau / Dobruša

Gründer der Heimatstube Doberschau feierte seinen 85. Geburtstag



Heimatstube Doberschau
Mobil: 01512/66 70898

Am 27. April 2024 feierte Herr Rainer Friese seinen 85. Geburtstag.

Eine Abordnung der Heimatstube Doberschau nahm die Gelegenheit wahr, um ihm die herzlichsten Glückwünsche zum Fest zu überbringen.

Herzlich wurden wir von ihm empfangen. Nach erfolgter Gratulation mit Übergabe des Geschenkes wurden wir zu einem gemeinsamen Plausch eingeladen. Gleichzeitig mit uns erschien der Bürgermeister Herr Fischer in gleicher Mission.

Während des Aufenthaltes erfolgte ein reger Gedankenaustausch.

Es wurde recherchiert, seit wann die Heimatstube existiert. Seit dem Jahr 2005 befindet sie sich im ehemaligen Altbau der Schule Doberschau. Vorausgegangen war, dass die vorhandenen Exponate im Wohnhaus von Herrn Friese aufbewahrt wurden und kein Platz mehr für weitere Ausstellungsstücke vorhanden war. Daraufhin wurde mit dem damaligen Bürgermeister verhandelt, ob man die Exponate an einem Ort zur Besichtigung bereitstellen kann. Dabei kam der Standort „Alte Schule“ als sogenannte Heimatstube in Frage. Seit dem Jahr 2005 befindet sich unsere Heimatstube im ersten Stock und steht der Bevölkerung zur Besichtigung zur Verfügung. Um dies mitzuteilen, wurde ein Hinweisschild am Zaun und an der Hauswand im Kindergarten angebracht.



Die Mitarbeiter der Heimatstube hoffen, dass sich viele Bürger für unsere Ausstellung interessieren und sich für einen Besuch unter der o.g. Handynummer anmelden. (HW)

Grubschütz / Hrubjelčicy

Neuigkeiten aus Grubschütz

Um den Zusammenhalt im Dorf zu stärken, aber auch Touristen über unseren Ort zu informieren, wurde eine Anschlagtafel und Holzbank in der Ortsmitte von Grubschütz, im Bereich Bushaltestelle Spreetal neu errichtet.

Die Anschlagtafel aus Holz mit liebevoll gestalteten Töpfermotiven wurde von der Landhauskeramik Löschau aus Seitschen hergestellt.

Die Holzbank mit Blick aufs wunderschöne Spreetal Richtung Doberschau soll Einheimische und Grubschütz streifende Touristen einladen zum Verweilen und Genießen. Vielleicht kann auch eines Tages von dieser Bank der Storchennachwuchs von Grubschütz beobachtet werden.



Vielen Dank auch dem Bürgermeister und Bauhof unserer Gemeinde für Abstimmungen und Aufbau.

Dieses Projekt wurde unterstützt vom Landratsamt Bautzen – Ehrenamtsförderung.

Familie Beesdo



Rößler Bau GbR AWULU Hausmeisterservice

Inhaber Lutz Wulsten

Mobil: 01 71 / 7 52 28 94

E-Mail: lutz.wulsten@t-online.de

www.awulu.de

- Pflasterarbeiten
- Außenanlagen / Leitungsverlegung
- Allgemeine Baureparaturen und Sanierungen

- Renovierungshilfe
- Umzüge und Beräumungen
- Winterdienst / Sommerpflege
- Baumdienst
- sonstige Dienstleistungen

Naundorf



Ausfahrt der Naundorfer Rentner am 12.04.2024

Start ab Naundorf um 7.00 Uhr.

Anfahrt zum Räucherkerzen drehen über Autobahn Dresden, Chemnitz bis ins Erzgebirge nach Neudorf zu „Huss“.

Wir wurden schon erwartet und erhielten jeder eine schicke schwarze Schürze. Nach einer kurzen Erklärung zur Geschichte der Räucherkerzenfertigung im Erzgebirge konnten wir mit dem Spaß beginnen. Wir erhielten vorbereiteten Teig für die Räucherkerzen, dazu Werkzeug. Hände mussten wir erst einmal mit Holzkohle einschwärzen. Gott sei Dank hatte keiner Schnupfen. Mit Karzelbier und Johannisbeerwein wurden wir für die schwere Arbeit eingestimmt.

Dann konnte es losgehen. Wir haben über eine Stunde gebraucht, um aus dem fertigen Teig unsere individuellen Räucherkerzen mit den Fingern zu drehen.

Nach vollbrachter Arbeit mussten wir erst einmal wieder saubere Hände bekommen- mit kaltem Wasser und Kernseife- ging super.

Danach wartete im Kaiserhof in Neudorf, nur 20 Schritte entfernt, ein leckeres Mittagessen auf uns.

Nach dieser Stärkung gingen wir über die Straße zum Suppenmuseum. Was es da zu bestaunen gab war auch sehr interessant und vielfältig, z.B. 3000 Löffel.

Nach diesem Ausflug ging es in den Kaiserhof zurück zum gemütlichen Kaffeetrinken. Hinterher gab es noch eine Schnapsverkostung von Neudorfer Kreationen.

Endlich nach dieser „Anstrengung“ ging es auf den Heimweg. Unser Fahrer Herr Müller fuhr über Landstraßen bis Chemnitz. Also Landschaftstour durch das Erzgebirge mit gesunden Fichten und Mischwald. Ein Autobahnstau schickte uns dann über Pirna und sonstige Dörfer. Wo man sich an der Frühlingspracht in den Vorgärten der Häuser erfreuen konnte.

Es war bei bestem Wetter ein allseits gelungener Tag.

Vielen Dank an die Organisatoren und das Busunternehmen, es hat alles perfekt gepasst. *(M.Steglich)*



Weißnaußlitz / Bête Noslicy

Treffen der Generationen

Am letzten Tag im April fand in Weißnaußlitz das traditionelle Hexenbrennen statt. Dank vieler fleißiger Hände konnte dieses Ereignis wieder durchgeführt werden.

Bei fröhlicheren Temperaturen fand sich ein Großteil der Bewohner des kleinen Ortes auf dem im Volksmund „Hexenberg“ genannten Hügel ein. Älteren Einwohnern ist noch die Bezeichnung „Heinrichs Berg“ geläufig. So schauten die jüngsten Bewohner des Ortes ebenso wie die älteste gebürtige Bewohnerin von Weißnaußlitz zu, wie in der hereinbrechenden Dunkelheit der Haufen angezündet wurde. Wie es sich gehört, wurde wieder eine Hexe den Flammen geopfert. Damit folgt man einer uralten Tradition, mit dem Feuer böse Hexen und Geister zu vertreiben. Für viele ist es auch der Zeitpunkt, mit der kalten Jahreszeit abzuschließen und den Frühling zu begrüßen.

Es bleibt zu hoffen, dass die zahlreich vertretene jüngere Generation das Hexenbrennen auch in den kommenden Jahren fortführen wird.

Frank Mrosack



Eine gelungene Premiere

Nach einer längeren Pause wurde in diesem Jahr auch in Gaußig ein Hexenhaufen angezündet. Initiator war der Sportverein Gaußig. Am Parkplatz wartete ein mit vielen großen und kleinen Hexen bestückter Hexenhaufen auf die zahlreichen Zuschauer. Nach dem Fackelumzug wurde dieser von den Kindern (natürlich unter Aufsicht der Feuerwehr) angezündet. Viele fleißige Helfer sorgten für das leibliche Wohl der Besucher. Schön, dass sich hier die Generationen trafen und gemeinsam diese Tradition mit Leben erfüllten. Danke den Initiatoren und Helfern für die rundum gelungene Veranstaltung in der Hoffnung auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

G. Müller

**MITEINANDER
WACHSEN**

Kristina Schormann
Familien Coaching Bautzen
Tel.: 03591 / 5321475

**SCHWARZLICHT
THEATER**

für Kindergeburtstage, Schulprojekte, AGs, Wochenend- und Ferienworkshops

➤ Informieren Sie sich hier:
www.miteinanderwachsen.de

Gabriel

Dachdecker- & Klempnerei

Am Mühlberg 1
02692 Grubschütz
www.gabriel-dach.de
a.gabriel-klempnerei@t-online.de

Tel. 0 35 91/30 14 47
Fax 0 35 91/39 65 15
Funk 0 172 /350 87 05

Dacharbeiten aller Art
Ziegel-, Schiefer-, Metall-, Prefa-, Flachdächer
Bauklempnerei, Terrassenabdichtung + Plattenbelag
Hochwasserschutz für Gebäude

B-qubig

barrierefreie Tinyhäuser
autarke Kleinhäuser
Permakulturdesign
individuelle Spielplätze

www.b-qubig.de
info@b-qubig.de | 0151 5730 6057
B-qubig UG | Alte Schulstraße 11 | 02633 Dretschen

Lehmann Treppenbau

Alte Schulstraße 5 · 02633 Dretschen
Telefon 035930 55710 · Fax 035930 55711
info@lehmann-treppenbau.de · www.lehmann-treppenbau.de

Treppenbau

Möbeltischlerei

Doberschau / Dobruša

Rückblick auf das Hexenbrennen in Doberschau:

Tradition trifft Nachhaltigkeit und Gemeinschaftssinn

Das diesjährige Hexenbrennen am 30. April in Doberschau war nicht nur ein Fest der Tradition, sondern auch ein Zeichen für Nachhaltigkeit und Gemeinschaftssinn. Der Heimat- und Förderverein Doberschau setzte in diesem Jahr auf umweltfreundliche Maßnahmen, indem vereinseigene Mehrzweckbecher angeschafft wurden. Diese Becher tragen das Bild der alten Schule Doberschau sowie den Vereinsnamen und können bei zukünftigen Veranstaltungen wiederverwendet werden.



Zusätzlich haben sich die Mitglieder des Vereins einheitliche Kleidung in grüner Farbe zugelegt. Poloshirts und Sweatjacken mit dem eigenen Vornamen und einer Abbildung der Schule auf der Rückseite schaffen ein einheitliches Erscheinungsbild und fördern die Kommunikation untereinander sowie zu den Gästen während des Festes. Diese Maßnahme stärkt das Gemeinschaftsgefühl und zeigt, dass Tradition und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen können.

Im Namen des Heimat- und Fördervereins Doberschau möchten wir uns herzlich bei den Mitgliedern der Feuerwehr für die Gestaltung des Fackelumzugs und die Sicherung der Feuerwache am Hexenhafen bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch dem Erfindergarten in Doberschau für das Basteln der wunderbaren Hexe, die das Fest auf zauberhafte Weise bereichert hat. Der Einsatz und die Unterstützung haben maßgeblich zum Gelingen des Hexenbrennens beigetragen. Im Namen des Vorstands, bestehend aus Martin Opitz, Sven Türpitz und Manja Wackernagel, möchten wir uns herzlich bei allen Mitgliedern für ihre unermüdete Arbeit und ihr Engagement während der Freizeit bedanken. Ohne ihren Einsatz und ihre Unterstützung wäre die Organisation und Durchführung des Hexenbrennens und weiterer Veranstaltungen nicht möglich gewesen. Möge unser Verein an Mitgliedern wachsen, um gemeinsam unser wundervolles Dorf Doberschau zu gestalten. Wir freuen uns bereits darauf, gemeinsam mit Ihnen die Tradition fortzuführen.

Wir möchten uns herzlich bei allen Besuchern des diesjährigen Hexenbrennens in Doberschau bedanken. Ihr zahlreiches Erscheinen und das positive Feedback haben dazu beigetragen, dass das Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.

Alle interessierten Bürger laden wir herzlich dazu ein, Mitglied im Heimat- und Förderverein Doberschau zu werden. Nur gemeinsam können wir das Dorfleben gestalten und die Traditionen weiterführen. Der Verein organisiert zweimal im Jahr besondere Events wie das Hexenbrennen und den Weihnachtsmarkt am ersten Advent, die das Dorfleben bereichern und die Gemeinschaft stärken.

Es sind alle Menschen herzlich willkommen, die sich aktiv engagieren und ihre Ideen für unser wundervolles Dorf einbringen. Wir freuen uns über jede Unterstützung und neue Mitglieder, die gemeinsam mit uns die Zukunft gestalten möchten. Werden Sie Teil des Heimat- und Fördervereins Doberschau und helfen Sie mit, unser Dorf noch lebendiger zu gestalten. Für Anmeldungen zur Vereinsmitgliedschaft steht Ihnen Martin Opitz unter der Telefonnummer 0172 6160233 gern zur Verfügung.

Abschließend möchten wir einen besonderen Dank an unseren langjährigen Schatzmeister Tino Hartman aussprechen. Mit großem Engagement und Einsatz hat er sein Amt über viele Jahre hinweg ausgeübt und maßgeblich zum Erfolg des Heimat- und Fördervereins Doberschau beigetragen. Mit der neuen Wahl hat er sein Amt zur Verfügung gestellt und übergibt es ab 01.07.2024 an Manja Wackernagel.

Der Heimat- und Förderverein Doberschau freut sich über jede Unterstützung in Form von Spenden oder Sponsoring. Jeder Beitrag hilft dabei, die Aktivitäten und Projekte des Vereins zu fördern und das Dorfleben weiter zu bereichern. Es wird insbesondere nach finanzieller Unterstützung für die Modernisierung der Vereinsräumlichkeiten gesucht. Regionale Unternehmen sind herzlich eingeladen, sich an der Modernisierung zu beteiligen und damit das Vereinsleben nachhaltig zu unterstützen. Für weitere Informationen können Sie sich gern an Martin Opitz unter der benannten Telefonnummer wenden.

Wir danken nochmals allen Beteiligten, Besuchern und Unterstützern für ein gelungenes Hexenbrennen in Doberschau und freuen uns auf zukünftige gemeinsame Veranstaltungen und Projekte.

*Mit herzlichen Grüßen,
der Heimat- und Förderverein Doberschau*



Gaußig / Huska

Bereit für die dunkle Jahreszeit!

Vor ein paar Wochen wurden auf dem Rasenplatz in Gaußig auch die letzten Strahler der alten Flutlichtbeleuchtung gegen moderne und stromsparende LED-Leuchten inkl. Traversen getauscht. Die Leuchten der Fa. KANDEM aus Diez/Lahn werden den Stromverbrauch und somit auch die Energiekosten senken. Die Maßnahme wurde in zwei Bauabschnitten umgesetzt. Nachdem im letzten Jahr die Bautätigkeit auf Grund Schlechtwetter eingestellt werden musste, wurden Ende April 2024 die Arbeiten fortgesetzt und zum Abschluss gebracht. Die 8 Leuchten können jetzt auch per App-Steuerung bedient werden. Die Gesamtkosten der Maßnahmen belaufen sich auf über 24.000 Euro. Der Freistaat Sachsen und die Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH fördern die Maßnahme voraussichtlich zu insgesamt 80%. Die verbliebenen 20% teilen sich die Gemeinde Doberschau-Gaußig und der SV Gaußig.

Sicherlich trägt die neue Beleuchtung dazu bei, die Tore noch besser zu treffen. In diesem Sinne – Sport frei. (RR)



Bäckerei Richter in Gaußig

Ihre Bäckerei & Konditorei M. Richter – Familientradition seit 1876!

Wir freuen uns auf Sie, Ihr Team der Bäckerei & Konditorei M. Richter

Öffnungszeiten der Filiale Gaußig: Di – Fr 8-18 Uhr | Samstag 7-11 Uhr

"Wir sind für Sie da!"

Alle Infos unter www.richterbaecker.de



Gaußig / Huska

Besucher unerwünscht?

Bereits an der A4 werden in- und ausländische Gäste mit einer großen Tafel auf das Schloss und den Park in Gaußig hingewiesen. Insbesondere in der Blütezeit des Rhododendrons ist der Park schon immer ein beliebtes Ausflugsziel gewesen. Leider sieht die Realität nun so aus, dass der in Privatbesitz befindliche Park große Teile des Jahres verschlossen ist. Selbst jetzt in der Hauptsaison ziert eine Kette samt Vorhängeschloss die Eingangstür. Geöffnet wird der Park scheinbar nur noch gelegentlich am Wochenende. Die mittlerweile ungepflegte Parkanlage darf dann nur in Teilen betreten werden. Das Schloss sieht der Besucher mit großem Abstand. Ein näheres Betreten verbieten Schilder und Absperrungen. So musste mancher interessierte Besucher unverrichteter Dinge wieder die Heimreise antreten.



Diese Entwicklung ist bedauerlich. Sicherlich werden die derzeitigen Eigentümer auch ihre Gründe für diese Vorgehensweise haben. Dennoch wäre es aus meiner Sicht angebracht, wenn der Park zumindest in der Hauptsaison geöffnet bleibt.

Frank Mrosack

Kita „Am Wald“ in Gaußig

„Wo ist denn nun Dornröschen?“

Am 07.05.2024 ging es für die Kinder der Fuchsgruppe der Kita „Am Wald“ in Gaußig auf eine schöne Wanderung. Familie Wagner hat die Gruppe zum Beobachten ihrer Schildkröten eingeladen, dieser Einladung folgten wir gern.

Der Bus fuhr uns bis Weißnaußitz, wo wir gemütlich frühstücken und noch ausgiebig den schönen Spielplatz entdecken konnten. Anschließend begann unsere Wanderung nach Gnaschwitz, auf welcher uns Frau Schiese begleitete. Entlang des schönen Dornröschenweges lief es sich gut und alle hatten viel Spaß. Eine Frage beschäftigte die Kinder jedoch: „Wo ist denn nun Dornröschen?“

Dornröschen haben wir nicht gefunden, aber neben 7 Störchen konnten wir weitere Tiere, viele Pflanzen und Traktoren beobachten.

Neben dem Waldkobold, der uns mit einem leckeren Gruß bedachte, hatte uns Frau Wagner tolle Stationen mit kleinen Überraschungen vorbereitet. Natürlich konnten wir alle Rätsel lösen.

In Gnaschwitz angekommen empfing uns Familie Wagner mit einem leckeren Mittagessen. Alle Kinder hatten sichtlich Spaß beim ausgiebigen Spiel und dem Beobachten und Streicheln der Schildkröten. Zum Abschluss bekam jedes Kind noch einen Schatz von Frau Wagner geschenkt.

Mit dem Bus in den Kindergarten zurück zu fahren, war der krönende Abschluss.

Wir möchten uns bei Frau Wagner und Frau Schiese für die Unterstützung bedanken.

Die Fuchsgruppe mit Petra



035930 5560-632 oder liegenschaften@doberschau-gaussig.de



Sie benötigen Heizöl?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

☎ 03586 / 702743

☎ 0800 / 0301674
(gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz)

Mineralöl Neumann

Neugersdorf, Goethestr.16 02727 Ebersbach-Neugersdorf

Ihr Partner für Heizöl in der Region

HOFMANN
HAUSTECHNIK GMBH

- Heizung
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Wartung für Öl+Gas mit Notdienst
- Sanitärtechnik
- Planung-Beratung-Installation
- Fliesenlegerarbeiten

25 Jahre Hofmann Haustechnik GmbH
1996-2021

Drauschkowitz Strasse 6 02633 Gaußig OT Brönsang
Tel.: 035930/51730 Fax 035930/51740

e-mail: info@hofmann-haustechnik-gmbh.de
www.hofmann-haustechnik-gmbh.de

Ihr Dachdeckermeister
Ronny Carl

100%
geMEISTERt

LK Bautzen & Umgebung

Ausführung aller Dachdeckerarbeiten!

Naundorfer Straße 4, 02692 Doberschau-Gaußig
Telefon: 0171/9133436
Email: info@dachdeckermeister-carl.de
Web: www.dachdeckermeister-carl.de

Auto- u. Baumaschinen-Service
Inh. Michael Guthe
FREIE KFZ-WERKSTATT

KFZ-Mechanik - Reifenservice
Unfallreparatur - TÜV + AU

Katschwitzer Str. 2 - 02633 Golenz
Tel. 03 59 30 / 55 666
FU-Tel.: 0170 / 4 74 65 22

- Reifen und Räder für alle Fahrzeuge zu günstigen Preisen
- Fachgerechte Komplett – Reifenmontage auf Stahl – und Alufelgen
- Unfall–Schadengutachten sowie Hauptuntersuchung durch TÜV Süd
- Fehlersuche mit modernster Diagnosetechnik vor jeder Reparatur

Kita „Am Wald“ in Gaußig

„Vom Ei zum Huhn“ – unser Kita Projekt!

Woher kommen eigentlich Hühner? Was war als erstes da, das Ei oder das Huhn?

All diese und noch viele Fragen mehr konnten die Kinder aus der Kita „Am Wald“ in Gaußig in den letzten Wochen nachgehen.

Gespannt begannen wir dieses Projekt, indem wir den Brutkasten anschlossen und 10 Eiern darin die Möglichkeit gaben zu zeigen, was in ihnen steckt, in der Hoffnung, dass diese Eier uns eine Antwort auf unsere Fragen geben können. Um herauszufinden, woher ein Küken kommt, mussten wir ca. 21 Tage Geduld aufbringen und die Eier pflegen. Die Kinder lernten, dass es wichtig ist, dass die Eier eine warme Umgebung brauchen, um sich zu entwickeln. Als Orientierung für die Kinder gab es einen Kalender, an dem sie sehen konnten, wie viele Tage es noch sind, bis die Küken schlüpfen.

Mit den Tagen stieg die Spannung der Kinder. „Wann kommen die Küken“ und wie können wir erkennen, ob ein Küken im Ei heranwächst? Am 10. Tag kam Frau Schiese vorbei und durchleuchtete gemeinsam mit den Kindern die Eier, um zu schauen, ob sich auch in jedem Ei ein Küken entwickelt. Mit der Lampe sahen wir schon die ersten Äderchen und einen kleinen Kopf in manchen Eiern.

Nach 21 Tagen freuten sich alle Kinder, Eltern und Erzieher über den piepsenden und flatternden Nachwuchs in der Kita. Aber nicht nur die Kinder waren aufgeregt, auch die Eltern fieberten täglich mit.

Nach dem Schlüpfen wird der tierische Nachwuchs noch einige Tage in der Kita bleiben, bevor sie auf den Hof von „Jenni“ ziehen.

Hier nochmals ein großes Dankeschön an Frau Schiese, die den Kindern die Materialien für dieses Projekt zur Verfügung gestellt hat. Es soll aber nicht das letzte Mal gewesen sein, dass Küken in unserem Kindergarten aus dem Ei schlüpfen. Geplant ist, dieses Projekt eventuell regelmäßig zu wiederholen, damit alle Kinder „das Wunder der Natur“ hautnah erleben können.

Dieses Projekt war für uns alle sehr aufregend und es hat uns großen Spaß gemacht, die Eier zu beobachten. *Das Erzieherteam Gaußig*



Vom Ei zum Küken

Evangelisches Schulzentrum Gaußig

Ein besondere Begegnung - im Gespräch mit einem Zeitzeugen

Andrei Iwanowitsch Moiseenko aus Weißrussland ist einer der letzten Überlebenden des Konzentrationslagers Buchenwald.

Anlässlich des Gedenkens an die Befreiung des Konzentrationslagers war er Anfang Mai 2024, kurz nach seinem 98. Geburtstag in Deutschland und stand für Gesprächsrunden in Schulen bereit. Wir sind dankbar, dass eine dieser Veranstaltungen am 06.05.2024 an unserem Beruflichen Gymnasium stattfinden konnte.

Diese Gesprächsrunden werden von der Landesservicestelle „Lernorte des Erinnerns und Gedenkens“, ansässig bei der Brücke-Most-Stiftung, organisiert und mit Mitteln des Sächsischen Kultusministeriums finanziert.

Im Unterricht hatten die Schüler bereits den Dokumentationsfilm „Ja, Andrei Iwanowitsch“ gesehen. Ein Filmteam begleitete ihn fast drei Jahre mit der Kamera und zeigt ihn als lebensfrohen Menschen - leidgeprüft, aber nicht verbittert. Einer, der nicht mit seinem Schicksal hadert, der jedem Tag und jedem Menschen mit Neugier begegnet.

In der 90minütigen gedolmetschten Veranstaltung stellten die Schülerinnen und Schüler viele Fragen zu seinem tragischen Schicksal und seiner Sicht auf die heutige Zeit. Es war eine sehr bewegende und eindrucksvolle Runde, die sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Jubiläums- Schuljahr 2023/2024

Festtag im Evangelischen Schulzentrum Gaußig
"Schüler für Schüler"

DIENSTAG, 18.06.2024

14.00 Uhr

Gottesdienst in der Kirche
mit Musik aus allen Schulen

15.00 bis 18.00 Uhr

Großes Fest auf dem Schulgelände
(Sportliches & Kreatives, Musik & Tanz,
Aussteller & Infos, Essen & Trinken)

Evangelisches Schulzentrum Gaußig
Bautzener Str.5, 02633 Gaußig

www.evsz-gaussig.de



BAUELEMENTE

Frank Scholze

- Fenster
- Rollläden
- Insektenschutz
- Türen
- Tore
- Messebau

Katschwitzer Straße 16 • 02633 Golenz

Tel.: (0172) 37 52 605 • Fax: (035930) 55 054

e-mail: frankscholze@gmx.de

Gottesdienste in der Michaeliskirche Juni 2024

Ev.-Luth. Pfarramt St. Michael Bautzen, Wendischer Kirchhof 1
Telefon 03591/42201 | Fax 03591/42202 | kg.bautzen_stmichael@evlks.de

02. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis

14.00 Uhr Kirchspielgottesdienst mit Verabschiedung
Pfn. von Ruthendorf-Przewoski Maria-Martha-Kirche
An diesem Sonntag findet auch der Sorbische
Kirchentag in Kolkwitz statt.

09. Juni – 2. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst, Pf. Höhne mit Kindergottesdienst

Mittwoch 12. Juni

19.30 Uhr Gottesdienst für verfolgte Christen, Pfr Weigel

Samstag 15. Juni

10.30 Uhr Gottesdienst im Dom anlässlich des ökum.
Gemeindefestes

16. Juni – 3. Sonntag nach Trinitatis

12.00 Uhr Andacht zur Mittagszeit im Hof der Familie
Lehmann in Cölln, Dorfaue 20

23. Juni – 4. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst, Pf. Höhne mit Hlg. Abendmahl
18.00 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof in Grubschütz

30. Juni – 5. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst, Sup. Popp

07. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst, Pf. i R Mahling
10.15 Uhr sorb. Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Pf. i R Mahling



Brückenfest Obergurig

300 Jahre Böhmisches Brücke (1724-2024) am alten Böh- mischen Steig!

sollen vom 16. bis 18. August 2024 zünftig gefeiert werden. Tragt mit
dazu bei, dass es ein einmaliges Fest wird!

Geschichten, Bilder & Interessantes

Wie es bei einem Jubiläum üblich ist, beschäftigt man sich im Vor-
feld mit der Geschichte des Jubilars. Wer kann dazu interessante Ge-
schichten, Alltagserlebnisse (in Krieg und Frieden), Fotos, einmalige
Schnappschüsse (mit Pferdewagen, Autos, Panzern, Mähdreschern,
Traktoren ...), Bilder, Rechnungen, Ansichtskarten, Zeitungsartikel
oder ähnliches beisteuern?

Wir wollen dies sammeln, zum Fest zeigen und somit der Nachwelt
erhalten. Jeder bekommt natürlich seine geliehenen Dinge zurück.

Mal-, Zeichen und Fotowettbewerb:

„Die Böhmisches Brücke in ihrer steinernen Schönheit,
zu allen Jahreszeiten im Wandel der Zeiten“

Ob jung ob alt, von nah und fern, Eure Kunstwerke sehen wir gern.
Die Kunstwerke möchten wir zum Brückenfest im Festzelt zeigen.
Letzter Abgabetermin: 30.06.2024, max. 4 Fotos und 4 Zeichnungen

Bleibende Erinnerung durch Sponsoren

Mit der Lage der Böhmisches Brücke ist auch ein alter Grenzverlauf
verbunden. Dies möchten wir durch das Setzen eines Grenzsteines
verdeutlichen und somit einen weiteren „Hingucker“ am Rande des
beliebten Spree- Radweges schaffen.

Um dieses Projekt erfolgreich durchführen zu können, haben wir
eine Bitte. Informieren Sie Freunde aber auch ehemalige Oberlau-
sitzer, die es in die weite Welt gezogen hat und die noch mit der
Heimat verbunden sind. Vielleicht möchten sie zum Gelingen auch
einen kleinen finanziellen Beitrag leisten.

Spendenkonto: DE36 8555 0000 1000 0016 75

300 Jahre Böhmisches Brücke

Bitte tragt zum Gelingen des Festes bei.

Bodo Fuhrmann im Namen des Festkomitees

Ihr Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung Obergurig,
Doreen Nitsche | Hauptstraße 24 | 02692 Obergurig
Tel. 035938/58 60 | mail: gemeindeamt@obergurig.de

Schöne, sonnige 2 Zimmerwohnung (59m2)

KM=350€, BK+HK-Vorschuss =100 € in Gaußig zu vermieten.

Kontakt unter 0163/2948430 oder fest 030/3946038

Gottesdienste der Kirchgemeinde Gaußig

Sonntag, 2. Juni

9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst
mit Jubelkonfirmation
und Kindergottesdienst

Donnerstag, 6. Juni

18.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 9. Juni

9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 16. Juni

9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst
mit Kindergottesdienst

Donnerstag, 20. Juni

7.00 Uhr Andacht zum Baubeginn

Sonntag, 23. Juni

9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Montag, 24. Juni Johannisfest

18.00 Uhr Johannisandacht in Gnaschwitz

Sonntag, 30. Juni

9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Frauentag

Montag, 3. Juni, 15.00 Uhr im Kirchengemeindehaus Neukirch, Friedhofsweg 8

„Betrug am Telefon“ mit

Präventionsbeauftragten der Polizei

Frauen-Treff im Frenzelhaus

Donnerstag, 20. Juni 2024

mit Karina Ulbricht

Bibelstunde

Dienstag, 4. Juni 17.30 Uhr in Schlungwitz

Donnerstag, 27. Juni 19.00 Uhr in Gnaschwitz

Telefon: 035930 / 50305

Email: kg.gaussig@evlks.de

An der Kirche 3, 02633 Gaußig

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Dienstags 09.00 – 12.00 Uhr,

15.00 – 18.00 Uhr

Freitags 09.00 – 12.00 Uhr

Tischlerei HENKER

Fenster · Türen · Innenausbau
Brandschutz- und Sicherheitselemente
aus eigener Produktion

Inhaber: Ralf Henker - Tischlermeister
Telefon: 035930 50218 Naundorfer Straße 18
Telefax: 035930 51156 02633 Gaußig
E-Mail: tischlerei.henker@t-online.de www.tischler-henker.de

RW MINERALÖLHANDEL GmbH

DIESEL · HEIZÖL · PUTZ- UND FÖRDERTECHNIK

OT Rodewitz/ Spree · Bederwitzer Straße 14
D-02681 Schirgiswalde - Kirschau
Telefon: (035938) 91 13 · Telefax: (035938) 50390

Tankstelle Ebendörfel, Bautzener Straße 79
Telefon: (03591) 304402

J. HOFFMANN

Johannes Hoffmann
Fliesenlegermeister

Bautzener Str. 45; 02633 Gaußig
☎ 0173 / 5751643
☎ 035930 / 51243
♦ 035930 / 55354
✉ Fliesen-Hoffmann@web.de

Bestattungsinstitut

SCHILDER JÜRGEN

Medina Tomschke

Doberschau-Gaußig

☎ 0 152 - 570 322 20



Tag & Nacht

Bereitschaftsdienst 0172 - 2707628

Veranstaltungen und Termine im Juni 2024

- 01.06.2024 85 Jahre FFW Gaußig
 - 07.06.2024 120 Jahre FFW Doberschau
 - 09.06.2024 Europa-, Landkreis- und Gemeinderatswahlen
 - 15.06.2024 ab 14.00 Uhr Treckertreffen in Arnsdorf
 - 18.06.2024 19.00 Uhr Gemeinderatssitzung
- Schulferien 20.06.2024 bis 02.08.2024



1904 - 2024

120 Jahre Feuerwehr Doberschau

Freitag
07. Juni 2024

Ab 14 Uhr Tag der offenen Tür:
Einsatzfahrzeuge, Hüpfburg,
Hubsteiger,
Wissenstest und vieles mehr!

18 Uhr Empfang der Gastwehren

Veranstaltungsort:
Feuerwehrgerätehaus
Fabrikstraße 8, Doberschau

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



@fw.doberschau

7. Treckertreffen in Arnsdorf

Wir laden alle Tractorfreunde unserer Gemeinde und der näheren Umgebung mit ihren alten, jungen, großen und kleinen Traktoren nach Arnsdorf ein.

Treffpunkt:

am Sonnabend, dem 15.06.2024,
ab 14.00 Uhr am ehemaligen
Rinderstall in Arnsdorf



Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Die Arnsdorfer Traktorfreunde

Berry-Metall

GmbH & Co. KG

Öffnungszeiten

Montag:	07:00-16:00 Uhr
Dienstag:	07:00-16:00 Uhr
Mittwoch:	07:00-16:00 Uhr
Donnerstag:	07:00-17:00 Uhr
Freitag:	07:00-17:00 Uhr
Samstag:	08:00-12:00 Uhr



Telefon: 035930 55910 · info@berry-metall.de · www.berry-metall.de



JÖRG ISRAEL
Sanitär & Heizung

Wenn's um Bad
und Wärme geht

Am Anger 6

02633 Gaußig/Zockau

Tel. 03 59 30/55 99 90 · Handy 01 51/16 88 97 27

haustechnik-israel@web.de · www.haustechnik-israel.de

Sanitär • Heizung • Lüftung

Firma Guntram Kuhbach

Inhaber:

Mario Schneider

Sportlerweg 5a

02692 Doberschau



Tel. 03591/395283 info@kuhbach-sanitaer.de

LEHMANN GmbH

Transport • Dienstleistung • Handel

● **Brennstoffhandel**

im Angebot Union Kohle und Lausitzer Brikett

● **Containerdienst** von 1,5 m³ bis 34 m³

● **Schüttguttransporte** von 1 t bis 25 t

Sand, Splitt, Mineralgemisch, Mutterboden u.m.

● **Spedition**

Telefon (03 59 38) 57 73-0 • Telefax (03 59 38) 57 73-21

Rufen Sie uns an!

OT Rodewitz • Bederwitzer Straße 14 • 02681 Schirgiswalde - Kirschau

Impressum:

Titelfoto: Rhododendronpark Gaußig

Erscheinungsweise: jeden Monat · Redaktionsschluss: 08.06.2024. Wir bitten, alle Beiträge für die „Gemeindenachrichten“ **pünktlich** einzureichen.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung, Doberschau-Gaußig
Hauptstraße 13, 02692 Gnaschwitz, Telefon (03 59 30) 55 60 60
www.doberschau-gaussig.de, redaktion@doberschau-gaussig.de

Redaktion: A. Fischer – Bürgermeister, D. Angermann – Arnsdorf, D. Heide – Naundorf, G. Müller – Günthersdorf, J. Lange – Doberschau, S. Kutschke – Doberschau, Birgit Schlotze – Gnaschwitz

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. **Bilder, wenn nicht anders gekennzeichnet, vom Autor des Artikels zur Verfügung gestellt**

Urheberrechtliche Angaben

Eine Verwertung der „Gemeindenachrichten“, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung der abgedruckten Texte, Bilder und Grafiken in jeglicher Form, auch auszugsweise, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Gemeindeverwaltung Doberschau-Gaußig unzulässig.

Herstellung: BILDTEXT, Frank Neumann, 01906 Burkau OT Großhänchen

Telefon (03 59 53) 84 36, www.bildtext-neumann.de, info@bildtext-neumann.de



Allianz

Joachim Zschornack

Geprüfter Versicherungsfachmann IHK
Allianz Hauptvertreter

Hauptstr. 13 | 02692 Gnaschwitz
fon 0359 30/2 99 58 | mobil 01 73/66453 58
joachim.zschornack@allianz.de
www.allianz-zschornack.de

Vermittlung von: Versicherungen für die Versicherungsunternehmen der Allianz
Investmentfonds und Vermögensverwaltungsprodukten der Allianz
Asset Management Gruppe